

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.298.462

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6407/J-NR/2021

Wien, am 22. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Christian Ragger, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. April 2021 unter der Nr. **6407/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Messerstechereien in den Jahren 2019, 2020 und 2021“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 81:

- 1. *Wie viele Delikte im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2019?*
- 2. *Wie viele Personen wurden, geordnet nach Bundesländern und Geschlecht, im Jahr 2019 Opfer einer schweren Verletzung durch Stichwaffen?*
- 3. *Wie viele Anzeigen im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2019?*
- 4. *Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2019 angezeigt?*
- 5. *Welche Staatsangehörigkeit weisen diese angezeigten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?*
- 6. *In wie vielen dieser Fälle konnten die Täter, geordnet nach Bundesländern, ausgeforscht werden?*

- 7. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese ausgeforschten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 8. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländer, im Jahr 2019 verurteilt?
- 9. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese verurteilten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 10. Welche Strafhöhen bei welchen Delikten wurden von Gericht in diesen Fällen im Jahr 2019 ausgesprochen?
- 11. Wie viele bedingte und unbedingte Urteile gab es (zugeordnet zu Bundesländern und Herkunft sowie Staatsbürgerschaft der Täter)?
- 12. Wurden in diesem Zusammenhang bei verurteilten Personen mit fremder Staatsangehörigkeit im Jahr 2019 aufenthaltsabbrechende Maßnahmen durchgeführt?
- 13. Wenn ja, bei wie vielen?
- 14. Wenn nein, warum nicht?
- 15. Wie viele Delikte im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2019?
- 16. Wie viele Personen wurden, geordnet nach Bundesländern und Geschlecht, im Jahr 2019 Opfer einer tödlichen Verletzung durch Stichwaffen?
- 17. Wie viele Anzeigen im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2019?
- 18. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2019 angezeigt?
- 19. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese angezeigten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 20. In wie vielen dieser Fälle konnten die Täter, geordnet nach Bundesländern, ausgeforscht werden?
- 21. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese ausgeforschten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 22. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländer, im Jahr 2019 verurteilt?
- 23. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese verurteilten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 24. Welche Strafsprüche wurden in diesen Fällen im Jahr 2019 ausgesprochen?
- 25. Wurden in diesem Zusammenhang bei verurteilten Personen mit fremder Staatsangehörigkeit im Jahr 2019 aufenthaltsabbrechende Maßnahmen angeordnet?
- 26. Wenn ja, bei wie vielen?
- 27. Wenn nein, warum nicht?

- 28. Wie viele Delikte im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2020?
- 29. Wie viele Personen wurden, geordnet nach Bundesländern und Geschlecht, im Jahr 2020 Opfer einer schweren Verletzung durch Stichwaffen?
- 30. Wie viele Anzeigen im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2020?
- 31. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2020 angezeigt?
- 32. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese angezeigten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 33. In wie vielen dieser Fälle konnten die Täter, geordnet nach Bundesländern, ausgeforscht werden?
- 34. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese ausgeforschten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 35. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländer, im Jahr 2020 verurteilt?
- 36. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese verurteilten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 37. Welche Strafhöhen bei welchen Delikten wurden von Gericht in diesen Fällen im Jahr 2020 ausgesprochen?
- 38. Wie viele bedingte und unbedingte Urteile gab es (zugeordnet zu Bundesländern und Herkunft sowie Staatsbürgerschaft der Täter)?
- 39. Wurden in diesem Zusammenhang bei verurteilten Personen mit fremder Staatsangehörigkeit im Jahr 2020 aufenthaltsabbrechende Maßnahmen durchgeführt?
- 40. Wenn ja, bei wie vielen?
- 41. Wenn nein, warum nicht?
- 42. Wie viele Delikte im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2020?
- 43. Wie viele Personen wurden, geordnet nach Bundesländern und Geschlecht, im Jahr 2020 Opfer einer tödlichen Verletzung durch Stichwaffen?
- 44. Wie viele Anzeigen im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2020?
- 45. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländern, im Jahr 2020 angezeigt?
- 46. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese angezeigten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?

- 47. In wie vielen dieser Fälle konnten die Täter, geordnet nach Bundesländern, ausgeforscht werden?
- 48. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese ausgeforschten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 49. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländer, im Jahr 2020 verurteilt?
- 50. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese verurteilten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 51. Welche Strafsprüche wurden in diesen Fällen im Jahr 2020 ausgesprochen?
- 52. Wurden in diesem Zusammenhang bei verurteilten Personen mit fremder Staatsangehörigkeit im Jahr 2020 aufenthaltsabbrechende Maßnahmen durchgeführt?
- 53. Wenn ja, bei wie vielen?
- 54. Wenn nein, warum nicht?
- 55. Wie viele Delikte im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, bisher im Jahr 2021?
- 56. Wie viele Personen wurden, geordnet nach Bundesländern und Geschlecht, im Jahr 2021 Opfer einer schweren Verletzung durch Stichwaffen?
- 57. Wie viele Anzeigen im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, bisher im Jahr 2021?
- 58. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländern, bisher im Jahr 2021 angezeigt?
- 59. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese angezeigten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 60. In wie vielen dieser Fälle konnten die Täter, geordnet nach Bundesländern, ausgeforscht werden?
- 61. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese ausgeforschten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 62. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit schweren Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländer, bisher im Jahr 2021 verurteilt?
- 63. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese verurteilten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 64. Welche Strafhöhen bei welchen Delikten wurden von Gericht in diesen Fällen im Jahr 2020 ausgesprochen?
- 65. Wie viele bedingte und unbedingte Urteile gab es (zugeordnet zu Bundesländern und Herkunft sowie Staatsbürgerschaft der Täter)?

- 66. Wurden in diesem Zusammenhang bei verurteilten Personen mit fremder Staatsangehörigkeit bisher im Jahr 2021 aufenthaltsabbrechende Maßnahmen durchgeführt?
- 67. Wenn ja, bei wie vielen?
- 68. Wenn nein, warum nicht?
- 69. Wie viele Delikte im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, bisher im Jahr 2021?
- 70. Wie viele Personen wurden, geordnet nach Bundesländern und Geschlecht, im Jahr 2021 Opfer einer tödlichen Verletzung durch Stichwaffen?
- 71. Wie viele Anzeigen im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen gab es, geordnet nach Bundesländern, bisher im Jahr 2021?
- 72. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländern, bisher im Jahr 2021 angezeigt
- 73. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese angezeigten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 74. In wie vielen dieser Fälle konnten die Täter, geordnet nach Bundesländern, ausgeforscht werden?
- 75. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese ausgeforschten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 76. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit tödlichen Verletzungen durch Stichwaffen, geordnet nach Bundesländer, bisher im Jahr 2021 verurteilt?
- 77. Welche Staatsangehörigkeit weisen diese verurteilten Personen, geordnet nach Bundesländern, auf?
- 78. Welche Strafhöhen (bedingt oder unbedingt) wurden in diesen Fällen bisher im Jahr 2021 ausgesprochen?
- 79. Wurden in diesem Zusammenhang bei verurteilten Personen mit fremder Staatsangehörigkeit bisher im Jahr 2021 aufenthaltsabbrechende Maßnahmen durchgeführt?
- 80. Wenn ja, bei wie vielen?
- 81. Wenn nein, warum nicht?

Die Anfrage bezieht sich auf Delikte aus dem Abschnitt Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (§§ 75 – 95) des StGB, bei denen die Tat mit einer Stichwaffe begangen wurde und knüpft daran weitere Fragestellungen.

Diese Fragen können über das in der Justiz zum Einsatz kommende Datenbanksystem Verfahrensautomation Justiz (VJ) nicht beantwortet werden, weil eine Auswertung nach

Tatwaffen (hier: Stichwaffen) nicht möglich ist. Auch die Staatsangehörigkeit der Täter*innen wird in der VJ nicht in auswertbarer Form vermerkt.

Fragen zu einschlägigen Anzeigen sowie aufenthaltsabrechenden Maßnahmen fallen in den Zuständigkeitsbereich des Herrn Bundesministers für Inneres.

Eine – notwendigerweise händische – Auswertung und Aufgliederung der gewünschten Informationen aus allen in Betracht kommenden Verfahren im Bundesgebiet könnte nur im Wege einer (externen) wissenschaftlichen Studie bewerkstelligt werden. Im Rahmen einer parlamentarischen Anfrage wäre der damit verbundene Aufwand unvertretbar hoch. Ich bitte daher um Verständnis, wenn von der Erteilung eines solchen Auftrags an die Gerichte und Staatsanwaltschaften abgesehen werden musste.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

